



## Antrag für die Erstvalidierung eines Fort- oder Weiterbildungskurses

### *Angaben zum Antragssteller*

Firma: agfam

Adresse: c/o Mounja Schröder, Herenbäumenweg 9b 8442 Hettlingen

Ansprechperson: Dr. Mounja Schröder, Apothekerin FPH

Telefon: (052) 301-1594

Mail: MounjaSchroeder@agfam.ch

### *Beschreibung der Fort-/Weiterbildung*

Titel:

Schluss mit Schlafproblemen: Tipps und Tricks für die Beratung in der Apotheke

Kursinhalt:

Siehe Ausschreibung

Lernziele:

Siehe Ausschreibung

Der Kurs / die Schulung besteht aus 1 Teilen, die an unterschiedlichen Daten durchgeführt werden. **Bitte pro Kurs- / Schulungsteil ein Kursdokumentationsblatt ausfüllen**



*Anzahl, Art und Dauer der Fort-/ Weiterbildung:*

- 1                      halbtägige oder Abendschulung(en) (mind. 120 Min. Wissensvermittlung)  
                            ganztägige Schulung(en)  
                            Nicht-Präsenzveranstaltung(en) -> Anzahl Stunden (z.B. e-learning, Webinar, ...)

*Teilnehmerzahlen für die Durchführung:*

Der Kurs wird ab mindestens 15                      und mit maximal 36                      Teilnehmer/-innen durchgeführt

*Kurskosten:*

- kostenlos                                            kostenpflichtig

*Unterrichtssprachen:*

*Der Kurs wird in der folgenden / in folgenden Sprachen unterrichtet:*

- deutsch                                            französisch

*Zielpublikum:*

- alle Fach- und Medizinalpersonen, die in der Drogeriebranche tätig sind  
                      ausschliesslich folgender Personenkreis innerhalb der Drogeriebranche:  
                      Drogerien / Apotheken folgender Gruppierung  
                      die Mitglieder des folgenden Verbandes  
                      Drogerien / Apotheken mit folgendem Sortiment  
                      dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen  
                      andere: Pharma-Assistentinnen

*Mindestanforderungen an die Teilnehmer/-innen (Abschluss als ...):*

- dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen  
                      Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen mit Lehrabschluss  
                      Auszubildende Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen ab                      Lehrjahr



vorheriger Besuch Kursteile –

Berufserfahrung mit Produkt / Therapie / Sortiment:

*Der Kursbesuch wird auch in anderweitigen Ausbildungsprogrammen honoriert und zählt dort als Ausbildungsleistung:*

FPH       FMH       andere:

*Prüfung / Auszeichnung nach Abschluss des Kurses:*

der Kurs wird mit einer Prüfung / einem Test abgeschlossen

falls ja, wird denjenigen Teilnehmer/-innen, die erfolgreich abschliessen eine «Bestätigung» mit folgender Bezeichnung ausgestellt:

**Beilagen:**

Kursausschreibung

Dokumentation(en) von Kurs- / Schulungsteilen (Anzahl) 1

weitere Beilagen:



**Dokumentation des Kurses bzw. eines Kursteils**

*Kurstitel* Schluss mit Schlafproblemen: Tipps und Tricks für die Beratung in der Apotheke

Teil 1 von 1 (Bitte bei mehrteiligen Kursen eine Dokumentation je Teil ausfüllen)

*Kursinhalte, Eventbestandteile des Kurses / Kursteils:*

Wissensvermittlung / Unterricht zum genannten Kursinhalt                                  Stunden: 180 Min

Verpflegung, Event, Besichtigung, etc.    Stunden: 30 Min

**Angaben zu der/den Unterrichtspersonen / Referenten:**

- siehe Angaben zu Kursteil    (bitte je Kurs und Referent nur einmal ausfüllen)
- firmeninterne/-r Spezialist/-in
- externe/-r Spezialist/-in

Ausbildung:

- dipl. Drogist/-in
- Drogist/-in EFZ / Pharmaassistent/-in EFZ
- dipl. Apotheker/-in
- Arzt / Ärztin
- andere: Somnologin SGSSC & ESRS, Leiterin Schlaflabor Insel-, Universitätsspital BE

Ausbildung im didaktischen Bereich:

- didaktische Schulung / Kurse

Ausbildung und / oder Diplom:

- praktische Unterrichtserfahrung Mehrere    Jahre



**Unterrichtsmethodik und Unterlagen:**

«Frontalunterricht» mit Präsentation / Flipchart / etc.	≈ Anteil %:	90	
Gruppenarbeiten	≈ Anteil %:	10	
Präsentation von erarbeitetem Wissen durch Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
Projektarbeiten o.ä durch die Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
e-learning	≈ Anteil %:		
Webinar	≈ Anteil %:		
andere	≈ Anteil %:		
	Total %:	<table border="1"><tr><td>100</td></tr></table>	100
100			
Selbststudium <sup>1</sup>	≈ Stunden:		

**Folgendes Unterrichtsmaterial wird eingesetzt:**

- Präsentationsfolien
- Skript (ca. Umfang in A4-Seiten: 15 -20 )
- Broschüren, Werbematerial, etc.
- Produkte, Anschauungsmaterial, etc
- interaktive Informationen (Internet, etc.)
- Lehrbuch /- bücher:
- anderes: Checklisten, Algorithmen

<sup>1</sup> Selbststudium ist dann für die Berechnung der Punkte relevant, wenn es deutlich über das Repetieren und Verfestigen des in einer Präsenzveranstaltung gelernten geht (wenn z.B. das Aneignen der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge für eine Präsenzveranstaltung als Lernziel vorgegeben und Pflicht ist, damit in der Präsenzveranstaltung die praktische Anwendung der Theorie eingegangen werden kann (Bsp. Stellvertreterkurse).



**Durch den SDV auszufüllen:**

*Beurteilung des Kurses /Kursteils*

- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 1 und/oder Abs. 2
- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 3
- der Kurs entspricht nicht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11

*Validierungsentscheid*

- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum ohne Auflagen
- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum mit folgenden Auflagen

Der Kurs wird nicht validiert weil:

- entspricht nicht Art. 11 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung
- entspricht Art. 12 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

andere Begründung:

*Punkteberechtigung:*

Der Besuch des Kurses / Kursteils von Personen nach Art. 3 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung berechtigt zur Gutschrift von  Punkten